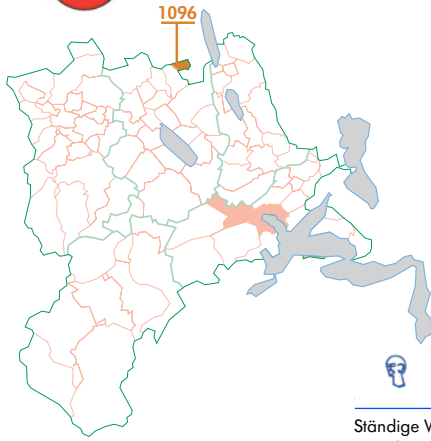




# Pfeffikon



Erstes Schulhaus der Gemeinde



## Die Gemeinde Pfeffikon

[www.pfeffikon.ch](http://www.pfeffikon.ch)

### Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion  
Sempachersee-Surental-Michelsamt  
Subregion Michelsamt

### Angrenzende Gemeinden

Rickenbach, Reinach AG, Menziken AG

### Verkehrsanbindung

SBB-Station in Beinwil a. See  
AAR-Bahnhof in Menziken, Reinach AG  
Postauto:  
Beinwil a. See–Reinach–Beromünster,  
Reinach–Menziken–Rickenbach–Sursee  
Autobahnanschlüsse:  
A2 Sursee 16 km, A1 Lenzburg 21 km

### Bildungsangebot

Primarschule (Eingangsstufe)  
Sekundarstufe I in Rickenbach,  
Sekundar- und Bezirksschule in Menziken und Reinach AG  
Gymnasium in Beromünster  
Berufsschulen in Sursee und Reinach

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee  
Spital Menziken  
Altersheime in Beromünster und Sursee  
Spitex Reinach-Leimbach-Pfeffikon

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Villiger-Söhne, Cigarrenfabriken  
Einkaufszentren Sursee, Reinach und Menziken

### Kultur, Sport, Freizeit

Mehrzweckhalle, Jugendtreff  
Saalbau und Eishalle in Reinach AG  
Hallenbad in Menziken AG  
Theater am Bahnhof in Reinach  
Vereine

### Historisches, Besonderes

1045 erstmals urkundlich erwähnt  
Kirche mit Beinhaus  
Ehrenbürger Kaspar Villiger, der von 1989 bis 2003 im Bundesrat und zweimal Bundespräsident war

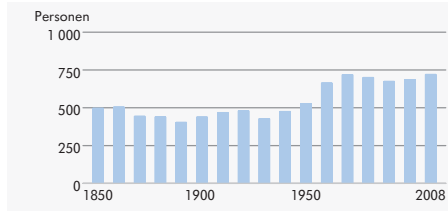
### Bevölkerungsentwicklung

Nach stärkerem Wachstum zwischen 1930 und 1970 leichte Rückbildung der Bevölkerungszahl bis 1990, seither stagnierend bei rund 700 Einwohner/innen



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	<b>720</b>
Alter in Jahren	<b>22,5 %</b>
0 - 19	<b>55,1 %</b>
20 - 64	<b>16,8 %</b>
65 - 79	<b>5,6 %</b>
80 u. mehr	<b>15,1 %</b>
Ausländeranteil	<b>15,1 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>22,9 %</b>
Italien	<b>13,8 %</b>
Spanien	<b>0,9 %</b>
Portugal	<b>6,4 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>25,7 %</b>
Türkei	<b>7,3 %</b>
Übriges Europa	<b>18,3 %</b>
Aussereuropäisch	<b>4,6 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>1,1 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>-11 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>17 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2008	<b>289 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>289</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>32,9 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>701 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>2,49 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>2,49 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>11,6 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>36,9 %</b>
Bestockte Fläche	<b>49,8 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>— %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>31 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>305</b>
Erwerbsquote 2000	<b>45,0 %</b>
Zupendler 2000	<b>179</b>
von Kanton Aargau	<b>73,7 %</b>
Wegpendler 2000	<b>214</b>
nach Kanton Aargau	<b>76,2 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>6,3 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2009	<b>4,2 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>248</b>
Sektor 1	<b>5,2 %</b>
Sektor 2	<b>81,5 %</b>
Sektor 3	<b>13,3 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>4</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	<b>333</b>
Wohnungsgrösse	<b>8,1 %</b>
1 bis 2 Zimmer	<b>46,5 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>45,3 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>856 Fr./Monat</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>58,6 %</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>25</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>11</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>0,60 %</b>
Leerwohnungsziffer 2009	



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	<b>5</b>
Primarstufe	<b>53</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>18</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>29,0 %</b>
Berufsausbildung	<b>38,9 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>3,8 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>10,0 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>2,4 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>15,9 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>55,5 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>28,9 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>4,8 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>10,6 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	<b>41,0 %</b>	FDP, 60plus	<b>31,9 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>16,3 %</b>	SP	<b>8,7 %</b>
Grüne, JG	<b>0,9 %</b>	Übrige	<b>1,2 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	<b>2,2500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>4,2000 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,9800 Einheiten</b>
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	<b>1 135 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>75 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>2 321 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>73 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	<b>398,1 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>46,1 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>107,5 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>3,4 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>3 128 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	<b>511 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>36 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 559 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>7 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>54 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>659 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>185 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>212 Fr./Einw.</b>